



REISEINFORMATIONEN 2024

Reise 65981

Italien / Südtirol

Sextener Dolomiten: Strudel im
Kopf, Zinnen und Zacken



Inhalt

Reiseverlauf	1
Deine Reise von A-Z	
Ausrüstungsliste	3
Wanderschuhempfehlung	3
An- und Abreise	4
Bahnreise	5
Besonderheiten & (Verpflegungs-)Wünsche	5
Besonderheiten deiner Reise	6
Einreisebestimmungen detailliert	6
Geld und Kreditkarten	6
Klima	6
Nebenkosten	7
Sprache	7
Strom	7
Tourencharakter	7
Unterbringung	7
Verpflegung	8
Versicherungen	8
Zeit	8

Reiseverlauf

1. Tag: Individuelle Anreise

Deine Reiseleitung erwartet dich gegen 19:30 Uhr im Hotel in Toblach.

2. Tag: Der Strudelkopf

Wir sind sofort begeistert! Und das, bevor wir überhaupt einen einzigen Schritt gemacht haben: Vor uns ragen die Hohe Gaisl (3.146 m), Monte Civetta (3.220 m) und die Cristallo-Gruppe in den Himmel. Ja, die Plätzwiese in den Pragser Dolomiten ist eine von den magischsten der Südtiroler Almen. Kaum zu überbieten? Doch, hinauf zum Strudelkopf! Dieser empfängt uns mit einem Dolomiten-Rundblick, jetzt werden wir echt staunen! Immer noch Strudel im Kopf? Wir steigen zum Gemärk ab: Hier gibt es den besten Apfelstrudel der Alpen. Den hast du dir heute verdient, lass ihn dir schmecken (GZ: 4 1/2 Std., + 300 m, - 750 m)!

3. Tag: Der Helm, Zinnen und Zacken

Perspektivwechsel: Heute wandern wir etwas weiter weg von den Zinnen und Zacken in den Karnischen Alpen. Doch wenn wir zum Hornischegg steigen, zeigen sich sofort unsere neuen bzw. alten Bekannten: die mächtigen Drei Zinnen – das Wahrzeichen der Sextener Alpen. Und drum herum Dutzende weitere Zinnen und Zacken – was für eine einmalige Landschaft! Wir nehmen noch den Helm auf dem Rückweg mit. Der Ausblick ist hier ebenfalls vom Feinsten (GZ: 4 Std., +/- 500 m).

4. Tag: 3 x „Drei“ mit Panoramablick

Der Haunold ist ein Felsriese am Eingang des Sextner Tals. Ihm vorgelagert liegt sein kleiner Bruder, das Haunoldköpfl. Zwar kein Riese, aber mit großartiger Aussicht: Wir schauen auf die Dreischusterspitze. Die Drei Zinnen sind auch wuchtig dabei. Um die 3 x „Drei“ zu komplettieren, steigen wir zur Dreischusterhütte ab. Bekannt ist sie nicht nur für ihre herrliche Lage. Sondern? Dreimal darfst du raten: Für einen köstlichen Kaiserschmarrn, buon appetito (GZ: 5 Std., + 650 m, - 900 m)!

5. Tag: Freier Tag

Wie wär's mit einer weiteren Wanderung? Der Aufstieg vom Pragser Wildsee zum Kühwiesenkopf ist eine lohnende Panoramatour.

6. Tag: Alm-Hüpfen

Auf zum Kreuzbergpass. Hier sind wir wieder umgeben von Zinnen und Zacken. Die bekommen wir noch besser zu Gesicht, sobald wir höher zur Coltrondo-Alm steigen. Dann hüpfen wir von Alm zur Alm. Die nächste wäre die Nemesalm. Mmmh, die Südtiroler Speck- und Käseplatte! Obendrauf bekommen wir den Dolomitenblick von der Sonnenterrasse. An der Klammbachalm gibt es ein ähnliches landschaftliches und kulinarisches Spektakel. Noch nicht genug an Südtiroler Schmankerln? Eine Hütte läge noch auf unserem Weg ... oder doch lieber direkt nach Moos absteigen (GZ: 5 1/2 Std., + 400m, - 700 m)?

7. Tag: Die Zinnen

Die Königstour – unser Highlight zum Schluss. Wir steigen vom Antorno-See durch ein wunderschönes Tal hinauf zur Aronzo Hütte. Weiter zum Paternsattel – hier können wir einen ersten Blick auf die Drei Zinnen werfen. Aber wir wollen noch mehr: Vorbei an der Drei-Zinnen-Hütte geht es über den Rienzboden zur Langalmhütte. Hier genießen wir den Face-to-Face-Blick: Drei Zinnen. Das schönste Dreigestirn der Dolomiten liegt direkt vor uns – was für ein unglaublicher Höhepunkt (GZ: 5 Std., + 800 m / - 400 m)!

8. Tag: Arrivederci Italia!

Nach dem Frühstück individuelle Heimreise.

Hinweis: Bitte beachte, dass es zu witterungs- und organisatorisch bedingten Änderungen kommen kann. Der Reiseleiter wird vor Ort den aktuellen Ablauf mit euch besprechen.

Deine Reise von A-Z

Ausrüstungsliste

- Personalausweis oder Reisepass
- Bargeld/EC-Karte/Kreditkarte
- Fotokopien der wichtigsten Dokumente (getrennt von Originalen aufbewahren)
- Reiseunterlagen
- Tagesrucksack
- Wanderstiefel mit Profil, knöchelhoch und gut eingelaufen (* bitte unten stehenden Hinweis beachten)
- Pullover, Jacke, lange und kurze Hosen
- pflegeleichte T-Shirts und langärmelige Hemden/Blusen
- evtl. Badesachen, Badeschuhe, Badetuch
- gute Regenjacke und Regenhose (am besten Goretex o.ä., weil atmungsaktiv), praktisch: dünn und faltbar für Mitnahme im Tagesrucksack dünne Handschuhe (selbst im Juni/Juli kann es in der Höhe noch empfindlich kalt sein)
- Kopfbedeckung (wegen Sonne und Kälte), Halstuch
- Sonnenschutz (hoher Lichtschutzfaktor), Sonnenbrille
- Wasserflasche/Thermoskanne/Feldflasche (min. 1 Liter Fassungsvermögen)
- Frischhaltedose (für Picknicks), evtl. Taschenmesser
- evtl. einfaches, dünnes Sitzkissen für Wanderpausen
- persönliche Medikamente, Reiseapotheke
- Fotoausrüstung, Akku-Ladegerät, evtl. Speicherkarte
- evtl. Teleskop-Wanderstöcke
- Leinenbeutel für Einkäufe (im Sinne der Müllreduzierung durch Vermeidung von Plastiktüten)
- Mund- und Nasenschutzmasken
- Handdesinfektionsmittel und ggf. Desinfektionstücher

Hinweis zum Schuhwerk

Erfahrungsgemäß kann sich bei Wanderschuhen nach 5-6 Jahren der Kleber lösen, mit dem die Sohle am Schuh befestigt ist. Bitte prüfe daher vor Abreise den Zustand deiner Wanderschuhe, da ein Neukauf während der Reise nur schwerlich bzw. gar nicht möglich ist.

25.000 Ideen für Reise, Abenteuer und Outdoorsport findest du bei unserem offiziellen Ausrüstungspartner **Globetrotter Ausrüstung** www.globetrotter.de.

Weitere Tipps für die Urlaubsvorbereitung findest du auch im Internet unter: www.urlaubs-checkliste.de.

Wanderschuhempfehlung

Bei unseren Wanderreisen ab der Stiefelkategorie 2 empfehlen wir dir einen Bergwanderschuh. Dieser zeichnet sich durch folgende Merkmale aus:

- Hoher, gepolsterter, über den Knöchel reichender Schaft
- Rutschfeste Profilmisohle
- Geröllschutzrand
- Fein justierbare Schnürung

Bei einer Wanderreise in die Alpen oder in ein anderes Hochgebirge gilt der oben beschriebene Schuh als Mindeststandard. Nach der Wanderschuh-Klassifizierung von Meindl (siehe: www.wikinger-reisen.de/wander-ratgeber/ausruistung.php) ist bei Touren ab der Stiefelkategorie 2 ein Schuh ab der Klasse B gut geeignet. Ab der Stiefelkategorie 3 ist ein Schuh der Klasse B/C empfehlenswert.

Bitte überprüfe vor deiner Wanderreise, ob die Gummisohle deines Bergwanderschuhes ausreichend Profiltiefe aufweist und ob sie sich nicht löst. Bitte kontrolliere auch, ob die Dämpfungswischensohle porös ist.

An- und Abreise

Die Anreise zur Unterkunft in Toblach erfolgt in Eigenregie. Deine Reiseleitung wird dich um 19:30 Uhr im Hotel Cristallo in Empfang nehmen, plane deine Anreise daher bitte so, dass du dort bis spätestens um 19:30 Uhr eintreffen wirst.

Mitfahrgelegenheit:

Du nimmst an einer Wikinger-Reise teil und möchtest den Teilnehmern deiner Reise eine Mitfahrgelegenheit anbieten oder bist auf der Suche nach einer Mitfahrgelegenheit? In unserem Forum auf unserer Wikinger Homepage bieten wir dir die Möglichkeit, sich mit anderen Teilnehmern der Gruppe auszutauschen.

Schau doch einfach mal vorbei unter:

www.wikinger-reisen.de/forum/, Rubrik: Mitreisende

Mit dem PKW

Das Hotel verfügt über einen privaten, kostenlosen Gästeparkplatz.

Bitte beachte, dass die Nutzung von österreichischen und italienischen Autobahnen vignetten- bzw. kostenpflichtig ist. Bitte informiere dich vorab, ob deine gewünschte Strecke davon betroffen ist und welche Kosten für dich entstehen.

Die Vignetten erhältst du an grenznahen Tankstellen oder vorab beim ÖAMTC sowie bei deinem Automobilclub z. B. beim ADAC (www.adac.de).

Mit der Bahn

Zielbahnhof ist Fortezza (Franzensfeste). Von dort fährst du mit der Regionalbahn weiter bis nach Toblach.

Unsere empfohlenen An- und Abreisezeiten:

Hinfahrt:

ab München Hbf: 13:34 Uhr EC89
an Fortezza/Franzensfeste: 16:44 Uhr
ab Fortezza/Franzensfeste: 17:50 Uhr R EG 1883
an Dobbiaco/Toblach: 19:05 Uhr

Rückfahrt:

ab Dobbiaco/Toblach: 10:55 Uhr R RG 1854
an Fortezza/Franzensfeste: 12:10 Uhr
ab Fortezza/Franzensfeste: 13:15 Uhr EC86
an München Hbf: 16:27 Uhr

Gäste die mit der Bahn anreisen, können auf Wunsch vom Hotelpersonal am Bahnhof Toblach abgeholt werden. Die Kosten hierfür betragen ca. 2,- € pro Person und Strecke und sind vor Ort zu zahlen.

Bitte setze dich ab 4 Wochen vor Reisebeginn direkt mit dem Hotel in Verbindung, um deine Ankunftszeit weiterzugeben und einen Hoteltransfer zu organisieren. Du erreichst Familie Walch vom „Hotel Cristallo“ unter 0039 0474 972138.

Bahnreise

Diese Reise ist mit eigener Anreise konzipiert. Die Buchung der Anreise über Wikinger Reisen ist nicht möglich.

Sofern du mit dem Zug anreisen möchtest, buchst du die Fahrkarten bitte in Eigenregie, z. B. auf der Internetseite der Deutschen Bahn.

Wir empfehlen dir, einen Spartarif erst zu buchen, nachdem du deine finale Reisebestätigung/ Rechnung mit Nennung der Zahlungsfristen von uns erhalten hast. Auf dem Dokument steht unter dem Wikinger-Logo „Bestätigung/Rechnung“. Solltest du vorab eine Auftragsbestätigung deiner Buchungsanfrage von uns erhalten, ist deine Buchung noch in Bearbeitung und zu dem Zeitpunkt noch nicht abschließend bestätigt. Auf dem Dokument steht unter dem Wikinger-Logo „Auftrag / auf Anfrage“ und es sind noch keine Zahlungsfristen genannt. Bei Gruppenreisen ist es ebenfalls ratsam, vor Buchung eines nicht erstattbaren Spartarifs zu prüfen, ob die Durchführung deines Reiseterrmins gesichert ist. Die Info findest du immer aktuell auf der jeweiligen Reisesseite unter www.wikinger.de.

Besonderheiten & (Verpflegungs-)Wünsche

- Kurzfristige Erreichbarkeit vor deiner Reise: Bitte teile uns, sofern noch nicht geschehen, unbedingt deine Mobilnummer (alternativ Festnetz mit Erreichbarkeit zwischen 9 und 18 Uhr) mit, **damit wir dich im Falle von kurzfristigen Flugverschiebungen, Streiks** oder anderen dringenden Fällen vor Reiseantritt telefonisch erreichen können.
- Bitte informiere uns direkt bei der Buchung über eventuelle Wünsche, wie z.B. „vegetarische Verpflegung“. Wünsche, die wir weniger als 1 Monat vor Abreise erhalten, können gegen eine Service-Gebühr von 25 EUR berücksichtigt werden.

- Bei unseren Reisen können nicht alle Wünsche berücksichtigt werden. Dies gilt z.B. für sehr individuelle Verpflegungswünsche und oder Lebensmittelunverträglichkeiten. Hier sollte jedem Reisegast deutlich bewusst sein, dass keinesfalls die gewohnten Standards von Zuhause angesetzt und erwartet werden können.
- Zu deiner eigenen Sicherheit und um sich gegen Diebstahl zu schützen empfehlen wir Wertgegenstände nie sichtbar zu tragen und wichtige Dokumente (wie Pässe) und Bargeld im Safe im Zimmer (sofern vorhanden) zu deponieren.

Besonderheiten deiner Reise

Bitte beachte, dass die gesetzlichen Heizperioden in öffentlichen Gebäuden Italiens (betrifft u. a. auch Hotels) regional und saisonal unterschiedlich geregelt sind und wir (Wikinger Reisen GmbH) keinen Einfluss darauf haben.

Sollte es während deiner Reisezeit unerwartet kühl werden und es dem Hotelier nicht möglich sein, die Zimmerheizung in Betrieb zu halten, so wende dich bitte an deine Reiseleitung bzw. an die Rezeption zwecks anderweitiger Abhilfe.

Ebenfalls zu beachten ist das italienische Rauchergesetz, welches das Rauchen in öffentlichen Gebäuden (u. a. auch Hotels, jedoch nicht unbedingt in den Zimmern) verbietet.

Einreisebestimmungen detailliert

Zur Einreise nach Italien benötigst du als Bürger des Schengen-Raums einen gültigen Personalausweis. Für Gäste, die aus einem Land außerhalb des Schengen-Raums kommen, können andere Bestimmungen gelten. Diese findest du einfach und schnell auf unserer Internetseite unter www.wikinger-reisen.de/pass.php.

Geld und Kreditkarten

Die Währungseinheit ist der EURO.

Kreditkarten werden als Zahlungsmittel fast überall akzeptiert. Mit deiner Bankkarte (mit V Pay oder Maestro-Symbol) oder Kreditkarte kannst du an zahlreichen Geldautomaten Geld abheben. Bitte informiere dich diesbezüglich bei deinem Kreditinstitut über mögliche Gebühren.

Wir empfehlen dir ausreichend Bargeld mitzunehmen, da auf den Hütten (Mittagsrast) die Zahlung mit Kredit- und EC-Karte nicht möglich ist.

Klima

Toblach liegt auf einer Höhe von 1.259 m. Das Klima in den Bergen ist generell durch höhere Niederschläge und geringere Temperaturen als im Flachland gekennzeichnet. Die Sommer sind angenehm warm, mit Durchschnittstemperaturen zwischen 15 °C und 25 °C in den höheren Lagen. Bei Wanderungen empfiehlt sich ein ausgiebiger Sonnenschutz und dennoch warme Kleidung, da es in höheren Lagen meist kühl ist. Im Herbst sinken die

Temperaturen allmählich, die Jahreszeit ist in den Bergen jedoch immer noch angenehm mild, mit Durchschnittswerten zwischen 5 °C und 15 °C.

	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt
Ø Temperatur	13	16	15	12	7
Ø Sonnenstunden/Tag	9	9	8	6	5

Nebenkosten

Deine Reise beinhaltet die im Katalog genannten Verpflegungsleistungen (siehe Punkt Verpflegung).

Bitte plane Kosten für Mittagsimbiss, Getränke, Trinkgelder, Souvenirs und fakultative Ausflüge/Besichtigungen ein. Ein Supermarkt und ein Bankautomat befinden sich vor Ort. Als Regel für Trinkgelder kann gelten: Trinkgelder (= mancia) gibt man bei ähnlichen Gelegenheiten und in vergleichbarer Höhe wie in Deutschland.

Sprache

Neben der Landessprache Italienisch werden vielerorts regionale Dialekte gesprochen. In touristisch erschlossenen Gebieten werden als Fremdsprachen Englisch, mancherorts auch Deutsch, gesprochen.

Strom

Die Stromspannung beträgt 230 Volt.

Für runde Stecker (z.B. Föhn) benötigst du einen Adapter, den du beim Fachhandel in Deutschland oder Italien erhältst. Der flache Eurostecker passt jedoch auch in Italien.

Tourencharakter

Diese Reise entspricht der Stiefelkategorie 2.

Unterbringung

Hotel Cristallo

Hotel: Das familiengeführte Vier-Sterne-Hotel Cristallo liegt zentral, aber dennoch ruhig in Toblach im Pustertal. Die Zimmer sind geräumig und gemütlich eingerichtet. Zudem verfügt das Hotel über einen großzügigen Wellness- und Beautybereich.

Zimmer: Die Komfort-Doppelzimmer sind ca. 20 qm groß und mit Schreibtisch, Couchsessel, Föhn, Safe, Telefon, Radio, TV, WLAN, Bademänteln und Minibar ausgestattet.

Verpflegung: Morgens erwartet uns ein ausgiebiges Frühstück mit hausgemachten, lokalen Produkten. Abends stehen drei Wahlmenüs mit täglichem Vitalgericht, regionalen Schmankerln sowie einer großen Auswahl an Salaten und Gemüse vom Büfett bereit. Darüber hinaus bietet der Hotelkoch am Sonntag ein Galadinner und am Mittwoch ein Tiroler Bauernmenü an.

Lage: Der Ort Toblach (1.259 m) ist der Dreh- und Angelpunkt des Hochpustertals

und damit Treffpunkt für Sportbegeisterte. Als idealer Ausgangspunkt für alle sportlichen Aktivitäten am Tage wie auch für sämtliche anschließenden Unternehmungen bis hin zur Entspannung bietet der Ort alles, was das Herz begehrt.

Verpflegung

Deine Reise beinhaltet Halbpension. Morgens erwartet uns ein ausgiebiges Frühstück mit hausgemachten, lokalen Produkten. Abends stehen drei Wahlmenüs mit täglichem Vitalgericht, regionalen Schmankerln sowie einer großen Auswahl an Salaten und Gemüse vom Büfett bereit. Darüber hinaus bietet der Hotelkoch am Sonntag ein Galadinner und am Mittwoch ein Tiroler Bauernmenü an.

Versicherungen

Eine **Absicherung für Stornokosten** vor Beginn der Reise oder **Mehrkosten im Falle eines Reiseabbruchs**, sowie einen **verlässlichen Reisekrankenschutz** empfehlen wir jedem Reisenden. Zusammen mit unserem Partner, der ERGO Reiseversicherung AG (ERV), bieten wir verschiedene Tarife an. Informationen findest du unter www.wikinger.de/reiseschutzpaket oder rufe uns an.

Bei Reisen mit Fluganreise umfassen die Versicherungsleistungen auch die **Erstattung von Ersatzkäufen** bis EUR 500,-, sollte dein Reisegepäck verspätet von der Fluggesellschaft zugestellt werden. Dies gilt nicht für Flugleistungen, die in Eigenregie gebucht werden.

Zeit

Es gilt die mitteleuropäische Zeit.

Wir wünschen dir schon jetzt erlebnisreiche Urlaubstage mit Wikinger Reisen.

Stand: November 2023

Alle Angaben ohne Gewähr

GEMEINSAM FÜR EINE BESSERE WELT

Jeder Reisende steuert durch seine Buchung den Öko-Trend im Tourismus. Indem du dich für Wikinger Reisen entscheidest, wählst du den Weg des verantwortungsvollen Reisens. Als Wanderer oder Radfahrer bewegst du dich von Natur aus sanft im Reiseland. Du unterstützt die faire Vergütung lokaler Partner und damit deiner Gastgeber vor Ort. Die Welt gibt uns so viel Schönes – gemeinsam geben wir etwas zurück.

Einheimische Wirtschaft FÖRDERN

Wikinger Reisen pflegt zu seinen Agenturen und Hoteliers in den Reisegebieten partnerschaftliche Beziehungen und sucht sie nach den Kriterien Qualität, Nachhaltigkeit und Zuverlässigkeit aus. Damit wird dein Reiseerlebnis nicht nur persönlicher und authentischer, sondern fördert gleichzeitig die soziale Infrastruktur vor Ort.

GEORG KRAUS STIFTUNG

Mit deiner Buchung bei Wikinger Reisen förderst du eines von 50 Bildungsprojekten in Afrika, Asien oder Lateinamerika. Denn 20 % des Gewinns aus deiner gebuchten Wikinger-Tour fließen immer in ein Entwicklungsprojekt der Georg Kraus Stiftung, die vom Wikinger-Gründer in den 90er-Jahren ins Leben gerufen wurde.



Georg Kraus Stiftung
Gefördert durch Wikinger Reisen

NATURPARK QUIZAPÚ

In Chile schützen wir zusammen mit einer lokalen Stiftung ein über 2.000 Hektar großes Wildnis-Gebiet mitsamt einer Pflegestation für verletzte Wildtiere durch den Kauf des Grundstücks. Die touristische Nutzung steht dabei nicht im Vordergrund. Ein Eingriff in die Natur ist deshalb nicht vorgesehen. Aber wir hoffen, dass wir dir unser Projekt eines Tages vor Ort zeigen können.

CO₂-KOMPENSATION

Du erhältst zu jeder Flugreise mit durch Wikinger Reisen gebuchte Flugleistungen ein Rail & Fly-Ticket, für die umweltbewusste Anreise zum Flughafen dazu. Zudem ist die CO₂-Kompensation der von Wikinger Reisen gebuchten Flüge bei allen Flugreisen bereits im Reisepreis inbegriffen. Die Kompensation der Europareisen läuft über ein Klimaschutzprojekt der Organisation „myclimate“, welches in Laos für sauberes Trinkwasser sorgt. Bei unseren Fernreisen unterstützen wir mittels der Kompensation „Die Ofenmacher“ beim Bau rauchfreier Küchenöfen.

Weitere Infos findest du unter:

www.wikinger.de/sanfter-tourismus



Die Ofenmacher e.V.

